

#MITBESTIMMUNG #ARBEIT 4.0 20. April 2018

# EVG fordert klare Strategien für sichere Jobs bei digitalem Wandel

Unsere Kolleginnen und Kollegen haben ein Recht darauf zu erfahren, wie sich ihre Arbeit langfristig verändern wird: so die klare Aussage von EVG-Vize Klaus-Dieter Hommel beim „Runden Tisch Mobilität“ der DB in Potsdam.



Die EVG hatte diesen Runden Tisch eingefordert, um vom Arbeitgeber endlich Klarheit zu bekommen, wie er sich die Fahrt in die digitale Zukunft vorstellt – und welche Auswirkungen diese für die Beschäftigten hat.

Die EVG und ihre Betriebsräte, so Hommel, sind zwar bereit, die Pläne der DB auf ihrem Weg zum innovativen Mobilitätsanbieter mitzugehen - allerdings nur dann, wenn diese nicht ausschließlich dem Unternehmen, sondern in gleichem Maße den Beschäftigten nützen. „Dafür fordern wir eine nachvollziehbare, transparente Strategie und uneingeschränkte Beteiligung

der Betriebsräte im Rahmen des Tarifvertrages Arbeit 4.0 und der KBV „Gemeinsam Fortschritt und Zukunft gestalten“. Der erste Schritt dahin muss eine bessere Kommunikation zwischen der DB und ihren Beschäftigten sein.

Auf die wachsenden Kundenwünsche könne man sich nur ganz oder gar nicht einstellen, resümierte Berthold Huber, Vorstand Personenverkehr. Damit entfachte er eine heftige Diskussion, in deren Mittelpunkt die Frage um die Jobsicherheit und den Nutzen für die Beschäftigten stand. Die anwesenden EVG-Vertreter und Betriebsräte kritisierten die einfache Sicht des Arbeitgebers. Zudem fehle den Vorständen der Blick für die Realität; die Sicht der Kolleginnen und Kollegen ist eine andere, als sie gern gezeichnet wird. Und zwar alles andere, als rosarot.

Die EVG beschäftigt sich seit langem intensiv mit den Herausforderungen des digitalen Wandels in unserer Branche. Die wachsenden Unsicherheiten und Ängste der Betroffenen müssen ernst genommen werden. Das wurde auch jüngst auf der Mitbestimmungskonferenz (MBK) in Köln von den rund 900 teilnehmenden EVG-Betriebsräten herausgearbeitet. In den „Kölner Zielen“, die aus der MBK heraus formuliert wurden, spiegelt sich das wider. Wir werden den digitalen Wandel mitgestalten und dafür unsere Möglichkeiten nutzen. Denn: Die EVG versteht die Digitalisierung auch als Chance für eine Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen.

Wir wollen frühzeitig die Weichen für eine sichere Zukunft unserer Beschäftigten im Sinne der Kölner Ziele stellen. Unser Anspruch ist es, dass dabei niemand auf der Strecke bleibt. Wir leben Gemeinschaft. Auch im digitalen Zeitalter.



[Alle Bilder anzeigen »](#)